

## Part 2

So da bin ich wieder und fangen wir mit dem nächsten Teil und auch Lebensabschnitt von mir an!! Ja nach 12 Jahre Martyrium war dem ganzen endlich ein Ende gesetzt und ich durfte in eine tolle entspannte teenzeit starten!! So fuhren mich meine stiefeltern in die nächste Stadt zum Heim, mit der immer kehrenden Ermahnung das ich mir sicher wünschen werde zu ihnen zurück kommen! Naja soweit so gut dort angekommen, (sollte erstmal nur eine Besichtigung sein) war ich schonmal positiv überrascht, es war ein kleines Häuschen mit einem schönen Garten dran, was abseits vom hässlichen orangenen Haupthaus stand! Uns begrüßten sehr freundlich 4 Damen mittleren und 1eine etwas älteren Alter und eine Horde junger Mädchen, quer Beet durcheinander vom Alter! So da wir ja relativ früh ankamen und es Samstag war, waren sie grad dabei den Frühstückstisch zu decken! Meine stiefeltern ergreifen aufeinmal sehr schnell die Situation am Schopf und meinten ich sollte es mir gut anschauen und gegen Abend holen sie mich dann ab! Man sah, das selbst die Erzieherin überrant waren und gar nicht so schnell schalten konnte! So schnell haben meine Teufel auch geschaut das sie Land gewinnen und keine Einwände eingehen mussten! Ja was das anging waren sie schon immer gefuchst und ihrem Vorteil bedacht! Da standen wir nun, die Erzieher und Mädels. Mit einem wildfremden Kind und ich mit dem grossen fremden weiberhaufen! Doch muss sagen das Eis brach schnell, wir saßen uns an den Tisch und schon ging von beiden Seiten so die ausfragerei gegenseitig an! Irgendwie war man sich gleich sympathisch und es bekam mich schnell ein gefühl innerer ruhe, Ausgeglichenheit und wirklich mal glück im Herzen zu fühlen! Konnte es gar nicht fassen, durfte essen was ich wollte, soviel ich wollte, ohne ein nein, du nicht, aber natürlich die anderen, sondern eine wunderbare Gerechtigkeit allen gegenüber!Nach dem Frühstück beauftragten die Erzieher die Mädels mir mal das Haus zu zeigen! Es war wirklich ein schönes geräumiges Haus über 3 Stockwerke, unten im Erdgeschoss war Esszimmer mit anschließenden Wohnzimmer und dann gab es schon das erste Zimmer was der ältesten Bewohnerin gehörte, war ein grosses geräumiges Einzelzimmer was mit modernen hellen Möbeln ausgestattet war und sie besass in dem Zimmer ein anschließendes Badezimmer mit einer Dusche WC und dem drum herum, also für Heim, dafür was man ja sonst für Schreckens Geschichten hört, war ich schon beeindruckt!In der mittleren Etage kamen dann 2 geräumige Doppelzimmer, die für die jüngsten im Haus gedacht war, wo mir auch gleich gesagt wurde, sollte ich her kommen werde ich eines von denen bewohnen! An der Stirnseite des flurs war dann auch das Erzieher Zimmer, wo sie die Nacht verbrachten und noch ein etwas kleineres Zimmer für eine der älteren! In der 3ten Etage waren dann nochmal 2 Einzelzimmer, also insgesamt hatten 8 Mädels platz in diesem Häuschen! Es war wirklich schön dort und hatte von Anfang an eine wohlfühl Atmosphäre! Die Mädels wollten mir dann das aussengelände zeigen und war erstmal erstaunt das es ja gar kein Thema war, wenn ich an zuhause denke, nie weiter wie auf den eigenen Gelände raus gehen und immer nur mit Erlaubnis! Joa es gefiel mir immer besser, sie zeigten mir dann das Haupt gelände, einmal auf die andere Straßenseite und wir waren schon dort, naja das war da jetzt natürlich nicht so schön wie das Häuschen, es gabe einen riesen grossen Hof, mit fussballplatz, sowas wie Spielplatz und in etwa ein parkgelände was rund um mit einem großen Zaun eingezäunt war! In der Mitte ragte der grosse orangene Block der 6 Gruppen beherbergte und oh Schock, die Erzieher waren zum Teil Nonnen oder Schwestern

©